

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Förderberatung Existenzgründer
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



oder elektronisch über das
eCohesion-Portal¹

AUSZAHLUNGSANTRAG FÜR DAS GRÜNDERSTIPENDIUM

ego.-START
(Finanzplanebene 21.08csz02.07.2)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Name, Vorname		
Straße, Hausnummer		Vorwahl/Rufnummer		
PLZ	Ort		ggf. Ortsteil	
E-Mail		Homepage des geförderten Vorhabens		

Hinweis:

Für das personengebundene Gründerstipendium stellt jeder Stipendienempfänger einen eigenen Auszahlungsantrag.

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer	Zuwendungsbescheid vom
----------------	------------------------

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG

Ausgabenart	bewilligt lt. Zuwendungs- bescheid	bisher ausgezahlt	offener Restbetrag	Mittelabforderung
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Gründerstipendium				

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des unter Ziffer 3 aufgeführten Mittelabforderungsbetrags an:

IBAN				BIC (SWIFT-Code)			
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl	Kontonummer				
Kreditinstitut							
Kontoinhaber/in/Kontoinhaber							
Verwendungszweck							

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid.



5. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) Dokumentation der Erfüllung des fälligen Meilensteins im Abrufzeitraum
- b) Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert (nur mit 1. Auszahlungsantrag vorzulegen; Ausnahme bei noch nicht gegründeten Unternehmen möglich)
- c) Gründungsunterlagen, KMU-Erklärung, De-minimis-Erklärung (wenn noch nicht bei der IB vorliegend und Gründung erfolgt ist)
- d) Mit dem letzten Auszahlungsantrag: „Teilnehmer/-innenfragebogen zum Austritt“

6. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN

- a) Ich/ Wir erkläre(n), dass die abgerufenen Mittel des Gründerstipendiums zur Erfüllung des Zweckes benötigt werden.
- b) Ich/ Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel für das Gründerstipendium nicht Gegenstand von Einnahmen im Rahmen der Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz in seiner jeweiligen aktuellen Fassung, einem Stipendium, einem Beschäftigungsverhältnis, Gründungszuschusses/Einstiegsgehalt oder einer anderen Förderung zur Finanzierung des Lebensunterhaltes und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Auszahlungsanträgen des gegenständlichen Fördervorhabens sind/waren.
- c) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln des Europäischen Investitions- und Strukturfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Investitions- und Strukturfonds.
- g) Mir/ Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2. 3. und 4. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 5.a), 5.b), 5.c) und 5.d) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 6.a), 6.b), 6.c), 6.d), 6.e) und 6.f) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)